

## A. Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und Steuern in ihrer Begrenzung am 1. Dezember 1900. Fortsetzung.

	Drisanwehende Bevölkerung am 1. Dezember 1900.
8. Schleswig-Holstein: Provinz Schleswig-Holstein (ohne Helgoland, s. B. 1). . . . .	1 385 661
Dazu: von der Provinz Hannover preuß. Anteil von Kirchwerder im Kreise Winsen [490 Einw.] und Ortschaft Overhaken im Landkreise Harburg [15 Einw.], zusammen . . . . .	505
mecklenburg-jülich'sche Enklaven: Domhof Raseburg mit dem Palmberge, Vogtei Mannheim mit den Ortschaften Hammer, Mannheim, Panten und Balfsfelde, Allodialgut Horst mit Neu-Horst . . . . .	1 162
oldenburgisches Fürstenthum Lüneburg [37 340 Einw.], mit Ausschluß des südlichen Theils (s. XII). . . . .	29 112
Stadt lüneburg'sche Enklaven im preussischen Kreise Herzogthum Lauenburg: Gemeinden Tramm, Gr. Schretsteden, Al. Schretsteden, Nienra, Paggensee, Rufe, Albsfelde, Giesensdorf, Farmsdorf, Behlendorf, Hollenbeck, Sierke, Düchelsdorf und ein Theil von Grummese lüb. Antheils . . . . .	2 758
hamburgische Gebietsanteile rechts der Elbe: Gemeinden Farmsen mit Berne [640 Einw.], Volks- dorf [606 Einw.], Wohldorf-Ohlstedt [487 Einw.], Gr. Hansdorf-Schmalenbeck [370 Einw.], zusammen . . . . .	2 103
Mithin Direktivbezirk Schleswig-Holstein . . . . .	1 421 301
9. Hannover: Provinz Hannover . . . . .	2 590 939
Zollausschluß bei Oesfemünde (s. B. 1) . . . . .	341
Bleiben für das Zollgebiet . . . . .	2 590 598
Davon abzugeben: nach Sachsen (Provinz s. I. 7) 15 827 Einw., nach Schleswig-Holstein (s. I. 8) 505 Einw., nach Oldenburg (s. IX.) 9 Einw., zusammen . . . . .	16 341
Bleiben . . . . .	2 574 257
Dagegen gehen hinzu: oldenburgische Gemeinde Dedesdorf . . . . .	1 472
Fürstenthum Schaumburg-Lippe . . . . .	43 132
hamburgische Gemeinde Moorburg . . . . .	1 782
Mithin Direktivbezirk Hannover . . . . .	2 620 643
10. Westfalen: Provinz Westfalen . . . . .	3 187 777
Dazu: von der Provinz Hessen-Nassau der Kreis Rinteln . . . . .	44 825
Fürstenthum Waldeck und Pyrmont . . . . .	57 918
Fürstenthum Lippe . . . . .	138 952
Mithin Direktivbezirk Westfalen . . . . .	3 429 472
11. Hessen-Nassau: Provinz Hessen-Nassau . . . . .	1 897 981
Davon abzugeben: nach dem Thüringischen Verein (s. VIII.) 37 720 Einw., nach Westfalen (s. I. 10) 44 825 Einw., zusammen . . . . .	82 545
Bleiben . . . . .	1 815 436
Dagegen geht hinzu: von der Rheinprovinz Kreis Wehlar . . . . .	54 075
Mithin Direktivbezirk Hessen-Nassau . . . . .	1 869 511
12. Rheinland: Rheinprovinz . . . . .	5 759 798
Davon abzugeben: nach Hessen-Nassau (s. I. 11) . . . . .	54 075
Bleiben . . . . .	5 705 723
Dagegen geht hinzu: oldenburgisches Fürstenthum Birkenfeld . . . . .	43 406
Mithin Direktivbezirk Rheinland . . . . .	5 749 129
13. Hohenzollern: Reg.-Bez. Sigmaringen . . . . .	66 780
II. Bayern. Königreich Bayern . . . . .	6 176 057
Dazu: von Sachsen-Weimar Amtsgerichtsbezirk Othheim, ausschließlich Ort Melpers <sup>1)</sup> . . . . .	3 638
von Sachsen-Coburg-Gotha der Amtsgerichtsbezirk Königsberg i. Fr. <sup>2)</sup> . . . . .	2 153
die österreichischen Gemeinden Jungholz [209 Einw.] und Mittelberg [1 183 Einw.], zusammen . . . . .	1 392
Mithin Direktivbezirk Bayern einschl. Othheim (ohne Melpers) und Königsberg . . . . .	6 183 240
III. Sachsen. Königreich Sachsen . . . . .	4 202 216
IV. Württemberg. <sup>3)</sup> Königreich Württemberg . . . . .	2 169 480
V. Baden. <sup>4)</sup> Großherzogthum Baden . . . . .	1 867 944
Zollausschlüsse (s. B. 2) . . . . .	3 825
Mithin Direktivbezirk Baden . . . . .	1 864 119
VI. Hessen. <sup>5)</sup> Großherzogthum Hessen . . . . .	1 119 893

<sup>1)</sup> Die Amtsgerichtsbezirke Othheim (auschl. Melpers) und Königsberg sind bezüglich des Zollausschlages und der Übergangsabgabe von Bier dem bayerischen Steuersystem angeschlossen.

<sup>2)</sup> Zwischen Württemberg und Baden, sowie zwischen Baden und Hessen ist wegen der Aufsicht in den beiderseitigen Enklaven bezw. der Zuteilung derselben im Jahre 1835 eine Übereinkunft getroffen.